

Erscheinungsort: Kritzendorf  
Verlagspostamt: 3420 Kritzendorf

54146W84U

# UNSER KRITZENDORF

66

An einen Haushalt !

Nr. 2 / 2000

P.b.b.

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Kurz nach der Gemeinderatswahl im heurigen Frühjahr wollen wir Ihnen nochmals das Ergebnis auch aus Kritzendorfer Sicht zur Kenntnis bringen.

Die Klosterneuburger Volkspartei, unter der Führung von Vzbgm. Alfred Schmid, hatte sich auch bei dieser Wahl für ein sehr personenbezogenes Vorzugstimmenmodell entschlossen, weil man der Meinung war, dafür auch die geeigneten Kandidaten nominiert zu haben.

Der durchschlagende Erfolg bestätigte diese Entscheidung. Mit den erreichten 22 Mandaten konnte das Team um Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh nach zehn Jahren wieder die absolute Mehrheit im Klosterneuburger Gemeinderat erlangen.

Es wurde für diese Wahl wieder Wahlwerbung gemacht und auf entbehrliche diffamierende Untergriffe von seiten der Klosterneuburger Volkspartei verzichtet, weil das von der Bevölkerung abgelehnt wird. Dies, und die Kalkulierbarkeit der Kommunalpolitik gaben neben einem anerkannten Spitzenkandidaten und einer überaus motivierten Mannschaft neben einem realistischen Programm den Ausschlag.

Der Erfolg macht glücklich - aber nicht übermütig.

Bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates wurde von der Volkspartei allen anderen Fraktionen



wieder die Hand zur Zusammenarbeit gereicht. Dies wurde noch mit der freiwilligen Überlassung von Ausschusssitzen an andere Gruppierungen untermauert.

Das entbehrliche Amt des 2. Vizebürgermeisters, das von den Sozialdemokraten zwei Perioden hindurch von der Volkspartei gefordert wurde, konnte durch die Erlangung der absoluten Mehrheit eingespart werden. Kritzendorf wird wieder mit zwei Mandaten im Gemeinderat vertreten sein.

Sie werden versuchen, das in der letzten Ausgabe von „Unser Kritzendorf“ publizierte Programm der örtlichen Volkspartei umzusetzen.

Vizebürgermeister Alfred Schmid und Gemeinderat Hans Doskoczil

werden dabei von Ortsvorsteher Franz Resperger unterstützt, der wieder viele persönliche Vorzugstimmen bei der Wahl erzielen konnte.

Bei einer Nachwahlsitzung der Kritzendorfer Volkspartei hat man sich schon mit einem Umsetzungsplan für die einzelnen Punkte auseinandergesetzt. Die von unseren Mandataren versprochene und initiierte Erneuerung der historischen Bauten im Strombad wird mit der Fertigstellung des ersten Drittels bald abgeschlossen sein.

Für Auskünfte, Wünsche und Anregungen stehen Ihnen weiterhin alle Mitarbeiter der Kritzendorfer Volkspartei gerne zur Verfügung.

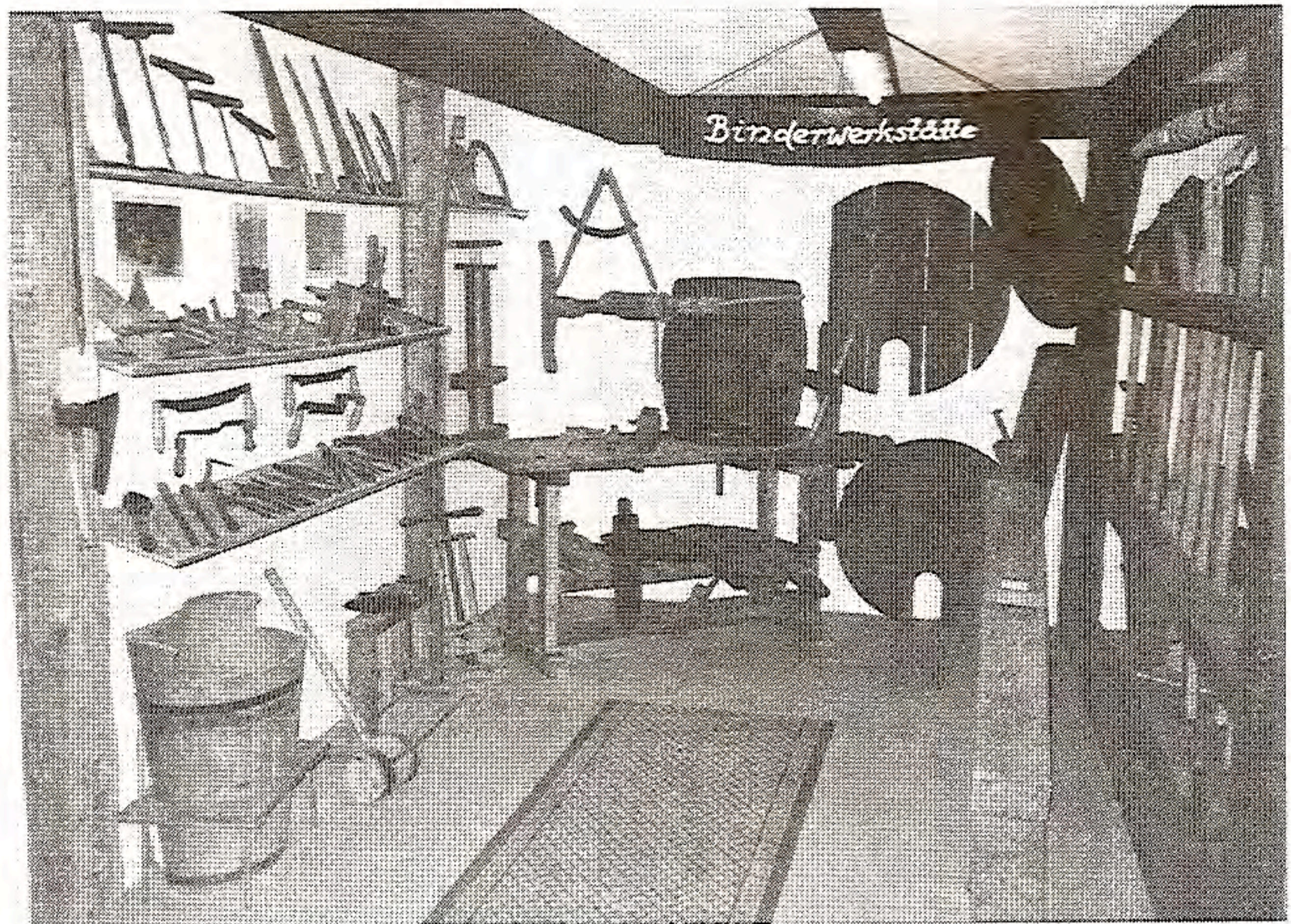
## Unser Museum

Öffnungszeiten an folgenden Samstagen jeweils zwischen 16 Uhr bis 18 Uhr

- 24. Juni 2000
- 8. Juli 2000
- 22. Juli 2000
- 5. August 2000
- 19. August 2000
- 2. September 2000
- 16. September 2000
- 30. September 2000

Voranmeldungen für Sonderführungen mit Gruppen unter Tel. 444/329 oder Tel. 26832.

Die Besichtigung des Museums und die Führungen sind kostenlos.



## Skateboardrampe

Es gibt in allen Ortsteilen von Klosterneuburg Kinderspielplätze für Kleinkinder, die von Eltern mit Kindern sehr gerne angenommen werden.

Für größere Kinder ist das Angebot aber etwas spärlich, was hauptsächlich mit der Verfügbarkeit von geeigneten Flächen zu tun hat. Da bei solchen Plätzen auch eine höhere Lärmentwicklung auftritt, ist eine dementsprechende Widmung im Wohnbaugebiet mit einer fußläufigen Anbindung nur schwer realisierbar.

Einige Kritzendorfer Jugendliche der „JVP“ sind an den zuständigen Stadtrat, Herrn Georg Eckstein, mit der Bitte herangetreten, wie in Klosterneuburg auch in unserer Ortschaft eine Skateboardrampe zu errichten.

Ortsvorsteher Resperger schlug die freie und derzeit nicht genutzte Fläche zwischen Durchstich und dem Bahnhof Kritzensdorf vor, weil dort die Voraussetzung für die leichte Erreichbarkeit gegeben ist. Zusätzlich können auch keine Anrainer gestört werden.

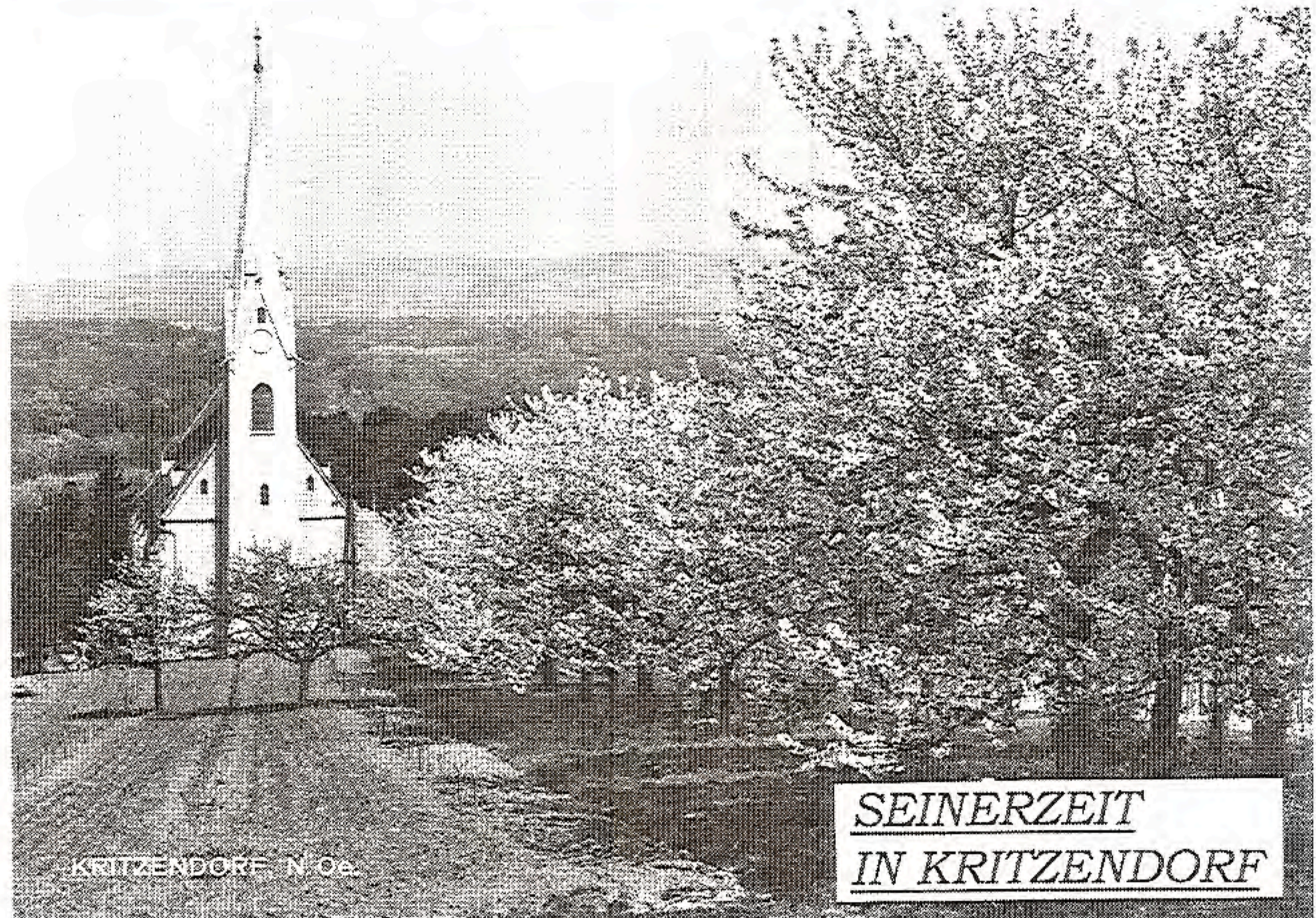
„Unser Kritzensdorf“ wünscht der Jugend nun viel Spaß bei „skaten“.

### IMPRESSUM:

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger, Anschrift der Redaktion und Hersteller: ÖVP-KRITZENDORF, g.f. Obmann Ing. Peter Neuhofer, 3420 Kritzensdorf, Feldstraße 2c.

Redaktion: Ing. Peter Neuhofer und Mitglieder des Vorstandes sowie Gastbeiträge.

Grundlegende Richtung: Information der Kritzendorfer Gemeindebürger.



## Unser Kritzensdorf

Am 29 Juni 2000 wird im Rahmen unseres Kritzendorfer Seniorenbundes über Ersuchen von Dr. Alois Schober von Vzbgm. Alfred Schmid wieder der Film „Kritzensdorf – als die Bilder laufen lernten“ gezeigt.

Das Filmdokument, das sein Großvater, Herr Anton Leskovar schon vor nunmehr über 60 Jahren anzulegen begann, zeigt Feste, Straßenzüge, Persönlichkeiten usw., die es heute in Kritzensdorf nicht mehr gibt oder sich völlig geändert darstellen.

Frau Traude Wurzl hat spontan das ehemalige Extrazimmer des Gasthauses „Zum Sandhof“ zur Verfügung gestellt.

Der Beginn der Filmvorführung ist um 15 Uhr.

## FOTO-AUSSTELLUNG

von  
Hanna Petko

### „Das Strombad im Wandel der Jahreszeiten“

im  
Donaurestaurant

Die Ausstellung ist bis  
6. August täglich von  
10 bis 22 Uhr zu besichtigen.

## Walderlebnisweg

Der Weinbauverein und die Agrargemeinschaft planen die Errichtung eines Rieden- und Walderlebnisweges in Kritzendorf.

Nachdem der Riedenwanderweg in Oberkritzendorf so großen Anklang fand, beschlossen der örtliche Weinbauverein und die Agrargemeinschaft etwas Ähnliches in Unterkritzendorf zu verwirklichen.

Beginnend mit der Kierlingergasse über die Steingasse, Weißes Kreuz, Angela Kofler Ruhe, Ludwig Jünglinggasse und der Waldandacht wird der Weg seine Anbindung an den Riedenwanderweg beim Hohe-neggersteig haben.

Dieser Weg wird mit entsprechenden Tafeln nicht nur über den Weinbau, sondern auch über den Wald, die Waldnutzung und besonders über die wertvollen Trockenwiesen interessante Hinweise geben.

Die Weinbauer und die Waldgemeinschaft, die den größten Teil der Natur in Kritzendorf pflegen und erhalten, erhoffen sich dadurch mehr Schonung und Verständnis für unsere gesunde Umwelt.

Da die Errichtung über den Finanzrahmen der Vereine hinausgeht, wird die Verwirklichung dieses Weges vor allem durch die Stadtgemeinde Klosterneuburg gefördert.

Auch einige private Sponsoren konnten mittlerweile gewonnen werden. Weitere Interessenten und potentielle Förderer für die Erhaltung der typischen Wienerwald-Landschaft sind gerne willkommen und mögen sich bei Herrn Walter Vito-vec melden.



## Senioren in Malta

Anfang April unternahmen 22 Kritzendorfer Seniorinnen und Senioren eine Flugreise auf die Mittelmeerinsel Malta, die zwischen Sizilien und Afrika liegt.

Malta ist nicht nur ein schönes, sondern auch ein interessantes Land mit einer mehr als 5000-jährigen Geschichte. Gut erhaltene Tempelanlagen und die Freundlichkeit der Bevölkerung beeindrucken jeden Besucher.

Das vielfältige Programm von Moser-Reisen umfaßte neben einem Rundgang durch die Hauptstadt Valletta mit dem Großmeisterpalast und den gigantischen Wehranlagen auch den Besuch der alten Haupt-

stadt Mdina im Zentrum der Insel.

Eine eindrucksvolle Rundfahrt im größten Naturhafen Europas und der Besuch der „Blauen Grotte“ war mit Booten äußerst interessant.

Mittels einer Fähre wurde ein Ganztagsausflug auf die Schwesterninsel Gozo unternommen. Dort, auf der kleineren aber grüneren Insel mit der Hauptstadt Victoria, befinden sich die landwirtschaftlichen Flächen des Inselstaates.

Nach einer wunderbaren Woche und der Unterbringung in einem 4 Stern Hotel ging es wieder mit Air Malta zurück in die blühende Heimat.

Der Besuch der Landesausstellung in Melk und ein Ausflug nach Mönchhof vervollständigen die Frühjahrsreisen der Kritzendorfer Senioren.

## Die FREIWILLIGE FEUERWEHR KRITZENDORF

veranstaltet vom

# 23. Juni bis 25. Juni 2000

im Feuerwehrhaus Kritzendorf, Hauptstraße 33 das

# 15. FEUERWEHRFEST

Das Kommando und die Mannschaft bittet um Ihren Besuch.

## Schönere Zukunft

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, konnte sich die Wohnbau-gesellschaft „Schönere Zukunft“ mit der bankrott gegangenen FPÖ-Bau-gesellschaft bezüglich der Über-nahme des Baurechtsvertrages eini-gen. Auch der Gemeinderat gab dazu seine Zustimmung.

Durch die Verzögerungen gibt es aber derzeit Probleme mit der Finan-zierung. Die seinerzeit von der NÖ-Landesregierung zugesagten För-dermittel sind mittlerweile leider verfallen.

Da eine Errichtung ohne Landesför-derung für die Mieter zu teuer käme, möchte man von der „Schönenen Zukunft“ noch auf eine gesicherte Zusage warten.

Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh hat mit Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll schon Kontakt aufgenommen, das so dringend von jungen Kritzen-dorfern benötigte Wohnprojekt be-vorzugt zu behandeln, damit nicht noch mehr Zeit unnötig verstreicht.



## Riedenfest 2000

Am 3. September wird zum zweiten Mal das Kritzendorfer Riedenfest am Riedenwanderweg/Hoheneggersteig veranstaltet.

Nach dem überwältigenden Erfolg des Vorjahres eine logische Konse-quenz der Veranstalter.

Der Weinbauverein Kritzendorf, die Wirtschaftstreibenden und alle sons-tigen Organisationen würden sich sehr über den Besuch freuen, weil mit der Organisation viel Arbeit verbunden ist.

Diesmal wird auch das „Komitee zur Kritzendorfer Heimatpflege“ einen Informationsstand aufbauen und u.a. für das Dorfmuseum und das Inter-esse an unseren örtlichen Klein-denkmäler werben.

Das reichhaltige Rahmenprogramm des Vorjahres soll heuer noch erwei-tert werden.

Bei Schlechtwetter wird das Rieden-fest auf den nächsten Sonntag ver-schoben.

Die Veranstalter bitten um Vormer-kung dieses Termins.

## Dr. Alois Schober

Der Obmann des Kritzendorfer Se-niorenbundes, Herr Dr. Alois Schober, feierte heuer im Frühjahr seinen 75. Geburtstag.

Dr. Schober hatte viele Jahre eine Tierarztpraxis in Kritzendorf.



Er war lange Zeit Obmann der Krit-zendorfer Volkspartei, bis er dieses Amt an GR Peter Hascher übergab. Unter seiner Führung wurde diese Ortszeitung im Jahre 1984 zur In-formation unserer Bevölkerung ge-startet und jungen Funktionären die Mitarbeit ermöglicht.

Von 1975 bis 1990 bekleidete er nach Josef Mutz das Amt des Orts-vorstehers, wo er sich viele Ver-dienste um Kritzendorf erwerben konnte.

Anlässlich einer Ortsparteisitzung der Kritzendorfer Volkspartei wurde Herrn Dr. Schober vom Obmann, Herrn Ing. Peter Neuhofer, zu sei-nem Festtag gratuliert und weiterhin viel Erfolg und Energie für die Lei-tung der Senioren gewünscht.

Unser Kritzendorf schließt sich den Gratulationen an.

## Heimatpflege in Kritzendorf

Über Ansuchen des Komitees zur Kritzendorfer Heimatpflege unter der Führung von Ortsvorsteher Franz Resperger genehmigte der Gemein-derat eine Unterstützung in der Höhe von 20.000 Schilling für die Realisierung von folgenden Vorhaben:

Sanierung der Waldandacht, Ankauf von Bänken, Erneuerung der Ur-kunde Paulakapelle, Dreifaltigkeits-andacht an der Ortsgrenze zu Höflein, Färbelung des Weissen Kreuzes, Baum- und Strauchschnitt bei allen Kleindenkmälern.

Zusätzlich ist in der Förderung auch noch das Dorfmuseum mit den Ver-sicherungszahlungen und der drin-gend notwendigen Raumsanierung und Vitrinenreparatur enthalten.

## Auszeichnung

Der ehemalige Kommandant der Kritzendorfer Feuerwehr, Herr OBR Josef Mutz, hat anlässlich des Be-zirksfeuerwehrtages von Wien-Um-gebung am 4. Mai 2000 von Be-zirkshauptmann Dr. Haselsteiner das Ehrenzeichen in Silber der NÖ-Lan-desregierung überreicht bekommen.



Diese hohe Auszeichnung soll die 40jährige engagierte und kamerad-schaftliche Mitarbeit bei unserer Feuerwehr würdigen.

„Unser Kritzendorf“ gratuliert dem „Pepi“ zu dieser Ehrung.

## 105. Geburtstag

Frau Johanna Himsl, die derzeit äl-teste Kritzendorferin, feierte Anfang dieses Monats ihren 105. Geburtstag. Von Seite der Stadtgemeinde Klos-terneuburg gratulierten Bürgermeis-ter Dr. Gottfried Schuh und Ortsvor-steher Franz Resperger.

## Ortsbild Kritzensdorf

Gut Ding braucht Weile, weil dafür Vorarbeiten und im gegenständlichen Fall bei der Sanierung der historischen Gebäude im Strombad Kritzensdorf hohe finanzielle Mittel notwendig sind.

Die Renovierung des Rondeaus und des Sonnendeckes wurde schon seit vielen Jahre noch von Gemeinderat Peter Hascher betrieben, der sich als Obmann des Komitees zur Kritzensdorfer Heimatpflege dem Strombad und seiner Tradition sehr verbunden fühlte.

Nach Vorberatungen mit dem Denkmalamt und dem Ortsbildgremium hat Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh über Ersuchen der Kritzensdorfer Volkspartei seine Zustimmung für den notwendigen Budgetansatz in drei Teilen gegeben.

Bei einer Besprechung vor Ort hat Vzbgm. Alfred Schmid angeregt, das nicht mehr sanierbare Rondeau abzutragen und auf höherem Niveau mit einer neuen Fundamentierung nach den im Bauamt aufliegenden Originalplänen vor Hochwässern geschützter neu zu errichten.

Da der erste Bauabschnitt nun fertiggestellt ist, können Sie sich von der gelungenen Ausführung überzeugen. Auch der Kiosk konnte schon wieder zu Saisonbeginn seinen Betrieb aufnehmen.

Im Vergleich mit dem Altteil ist nur der Niveauunterschied feststellbar, da auch die Fenster originalgetreu hergestellt wurden.

Orsvorsteher Franz Resperger hat sich sehr um die Anbotseinholung bei den Firmen und die zeitgerechte Fertigstellung bemüht.

Der zweite Bauabschnitt kann nun, da alle Firmen und die Preise bereits bekannt sind, im nächsten Winter unter weniger Zeitdruck erfolgen. Im Anschluß daran wird mit der Sanierung des Sonnendeckes begonnen werden.

Das Ortsbildgremium der Stadt hat zusätzlich beschlossen, daß alle neumodischen Kunststoffbehühbungen bei den Balkonen der Kabinen des historischen Bauteiles zu entfernen sind, da diese das Ensemble empfindlich stören.



## Wassersportanlage

Anlässlich der letzten Sitzung des Gemeinderats in der Vorperiode stellte die Fraktion der Sozialdemokraten den Dringlichkeitsantrag, zu prüfen, ob in unserem Strombad eine wettkampfgerechte Wassersportanlage errichtet werden kann.

Es wurde auch die Möglichkeit für die Ausübung von Wasserballsport angeführt.

Sollten, wie STR Dipl. Ing. Peter Hofbauer in seinem unterzeichneten Antrag ausführt, die technischen, finanziellen und verwaltungstechnischen Grundlagen gegeben sein, dann wollten die Sozialdemokraten, daß für das Jahr 2001 eine entsprechende Finanzplanung erfolgt.

Die Kritzendorfer Volkspartei ist der Meinung, daß es in der Zeit von sinkenden Einnahmen für die Stadtgemeinde unverantwortlich ist, nicht nur eine weitere Wassersportanlage zu errichten, sondern diese auch zu betreiben. Überdies hat sich der Charakter unseres Strombades in den letzten Jahrzehnten gewandelt.

Es ergibt keinen Sinn, eine Infrastruktur, die es seit Jahren nicht mehr gibt, neu zu errichten.

Wo sollen die Abstellflächen für die zu erwarteten Autos geschaffen werden? Wird es wieder nur einen gesperrten Zugang mit einer Kasse geben, wo auch Kritzendorfer Eintritt zahlen? Muß man eine Schrankenanlage errichten und wie regelt man den sonntäglichen Besuch bei den Hüttenbesitzern? Wie sieht es mit den Personalkosten aus und wo errichtet man zeitgemäße Kabinentrakte mit den notwendigen Sanitäreinrichtungen?

Alles Fragen, die völlig außer Acht gelassen wurden und überdies gar nicht den Anspruch auf Vollständigkeit besitzen.

Hier sehen sich Kritzendorfs Mandatäre der Volkspartei solidarisch mit dem Hüttenverein unter der Führung der Herren Hans Caha und Dir. Alfred Josef.

Dementsprechende übereinstimmende Gespräche fanden auch anlässlich der Hauptversammlung im Donaurestaurant statt, wo Vzbgm. Schmid, GR Dorskoczil und Ovst. Resperger als Gemeindevertreter anwesend waren. Leider war von den Sozialdemokraten niemand erschienen, um

eine Stellungnahme zu diesem Ansinnen abzugeben.

Unser Strombad ist eine Oase der Ruhe - nicht nur für unsere Sommerbewohner.

Auch viele Kritzendorfer nützen das ebene Terrain für Spaziergänge und Erholung.

## Kanalbau

Derzeit läuft in Kritzendorf der Kanalbau auf Hochtouren.

In Unterkritzendorf wird es noch bis Ende Juli Verkehrsbehinderungen im Bereich der Engstelle geben, da jetzt die Hausanschlüsse zwischen Schelhamnergasse und Hubergasse verlegt werden müssen.

Der Kanalbau auf der Hauptstraße zwischen der Badgasse und dem Beginn der Feldstraße sollte bis Ende Juli abgeschlossen sein.

Nach Genehmigung der Mehrkosten durch den Gemeinderat kann der Bau in kleineren Abschnitten erfolgen und es ist eine Umleitung des Durchzugsverkehrs über die Neudauergasse und Feldstraße nicht notwendig.

Auch der Anschluß des neuen Kanals über die Badgasse bis zum Hauptsammelkanal beim Durchstich wird ähnlich mit einer Ampellösung erfolgen.

Um die Behinderungen möglichst gering zu halten, arbeitet die Errichtertfirma im Zwei-Schichtbetrieb.



Die Redaktion wünscht Ihnen einen erholsamen Sommer in Kritzendorf.

## Wasserleitungsbau

Derzeit wird noch in der Hadersfelderstraße ein Druckminderungs-schacht errichtet sowie die neue Wasserleitung in derselben Straße bis zum neuen Hochbehälter verlegt. Die Arbeiten sollten bis Anfang Juli abgeschlossen sein.

Anschließend ist es unbedingt notwendig, in der Feldstraße ab Hausnummer 40 eine neue Wasserleitung zu verlegen. Diese Arbeiten sollen bis Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Der neue Hochbehälter auf dem Maurerberg wird Ende September den Betrieb aufnehmen können und eine noch bessere Wasserversorgung in Kritzendorf ermöglichen.

NÖ  HILFSWERK

**Klosterneuburg  
Rathausplatz 3**

- HAUSKRANKENPFLEGE
- HAUSHILFE
- NACHBARSCHAFTSHILFE
- NOTRUFTELEFON
- TAGESMÜTTER
- PHYSIO-THERAPIE

**WENN SIE - HILFE BRAUCHEN  
- HELFEN WOLLEN**

Montag bis Freitag 8 Uhr - 12 Uhr **TEL.NR.:320-45**

## Die Waldandacht

Wie bereits in der letzten Ausgabe von „Unser Kritzendorf“ angekündigt, sollte heuer die Waldandacht renoviert werden. Dieses Vorhaben konnte nun bereits abgeschlossen werden.

Vor über 25 Jahren brannte die „Alte Waldandacht“ nach einem Blitzschlag ab. Das damals gegründete Komitee zur Kritzendorfer Heimatpflege hat gemeinsam mit der Agrargemeinschaft umgehend die neue Waldandacht errichtet.

Da der Umfang des Baumstammes inzwischen so groß geworden ist, daß das Dach und das Bronzerelief in den Baum einwachsen, war eine Erweiterung notwendig geworden.

Zusätzlich war der mittlerweile verwitterte Betstuhl zu erneuern, wofür Herr Walter Vitovec das Holz zur Verfügung stellte.

Diese Arbeiten wurden von heimischen Firmen ausgeführt. Die vier Ruhebänke wurden von Herrn Rib-

lits und dem Ortsvorsteher in Eigenregie hergestellt, um Kosten für das Komitee zu sparen.

Das dazupassende Kruzifix wurde von der Familie Ing. Riediger gespendet und bereits montiert.

Der Obmann des Komitees, Herr Franz Resperger, ersucht die Besucher der Andachtstätte, keine Nägel und sonstige Haken in den Stamm einzuschlagen, da dies einen Schaden verursachen kann. Es wird auch generell nochmals auf die Brandgefahr hingewiesen.

An dieser Stelle dankt das Komitee allen Bürgern für die Spenden und allen Handwerkern, die die rasche Verwirklichung dieses Vorhabens ermöglicht haben.

Besonderer Dank auch an Herrn Franz Haas (Foto), der den Obmann bei vielen Arbeiten immer wieder tatkräftig unterstützt.



## Sprechstunden

von

**Vizebürgermeister  
Alfred Schmid**

Nach telefonischer  
Vereinbarung  
unter 444 /

DW 200 oder DW 201

**Bürgermeisteramt,  
Zimmer 15**

Rathausplatz 1  
3400 Klosterneuburg



**KRITZENDORF**  
belebt

## SONNWEIHFEST 2000

Mittwoch, 21. Juni 2000, 19:30 UHR  
am Riedenwanderweg/Hoheneggersteig

- Bewirtung vom WBV - Kritzendorf
- Gemeinsames Singen am Feuer mit der Sängerrunde - Kritzendorf
- Feuerwache der FF - Kritzendorf

Wir alle freuen uns, Sie und Ihre Freunde  
begrüßen zu dürfen

Ihr Weinbauverein,  
die Sängerrunde und F. Feuerwehr  
Kritzendorf

## Frühschoppen bei den Pfadfindern

Am Sonntag, 28. Mai, fand der schon traditionelle Frühschoppen im Pfadfinderheim Kritzensdorf statt.

Von den Mitgliedern der Pfadfindergruppe Kritzensdorf-Höflein wurde ein Kinderprogramm mit Kasperltheater und Spielen angeboten.

Daneben war selbstverständlich auch für das leibliche Wohl der Gäste mit Grillspezialitäten und Faßbier gesorgt. Die Kinder verkauften selbstgemachte Palatschinken und Kuchen.

Das Wetter war heuer wieder besonders strahlend, sodaß viele Besucher den Weg ins Pfadfinderheim Kritzensdorf fanden.

Obmann Ing. Peter Neuhofer konnte auch etliche Vertreter des öffentlichen Lebens beim Frühschoppen begrüßen.

Der Reinertrag dieser Veranstaltung wird von den Scouts zur Aufrechterhaltung des Gruppenbetriebes verwendet.

Der Höhepunkt des Pfadfinderjahres, das Sommerlager, findet heuer vom 1. bis zum 9. Juli im Waldviertel statt.

Die älteren Ranger und Rover (16 bis 19-jährige) werden ihr Sommerlager im August in Griechenland verbringen.

Das neue Pfadfinderjahr wird im Herbst mit dem Riedenfest begonnen. Für alle Interessierten besteht dort die Möglichkeit, mit den Spartenverantwortlichen ein Informationsgespräch zu führen.

## Radfahrprüfung

In der Privat-Volksschule Kritzensdorf wurde kürzlich eine Projektwoche „Rad“ von den Lehrerinnen Ursula Mürwald und Adelheid Zerbs geplant und bestens durchgeführt.

Die 32 Schülerinnen und Schüler der beiden 4. Klassen waren begeisterte Teilnehmer, wobei Theorie und Praxis für die Verkehrsteilnehmer von Gendarmerieinspektor Wallner intensiv vermittelt wurde.

Die Urkunden für die abgelegte Prüfung wurden vom neuen Schulstadtrat Dkfm. Helmut Abheiter übergeben, der den Schülern gute Fahrt wünschte und defensives Fahren nahelegte, was die Kinder auch versprochen.

Diese beispielhafte Verkehrsinitiative wäre fast gar nicht durchgeführt worden, hätte nicht Neo-Sicherheits-Gemeinderat und Vater Richard Raz über Bürgermeister Dr. Schuh bei der Bezirkshauptmannschaft interveniert.

## Sprechstunden

von

**Ortsvorsteher  
Franz Resperger**

**Dienstag, 16.00 – 17.30**

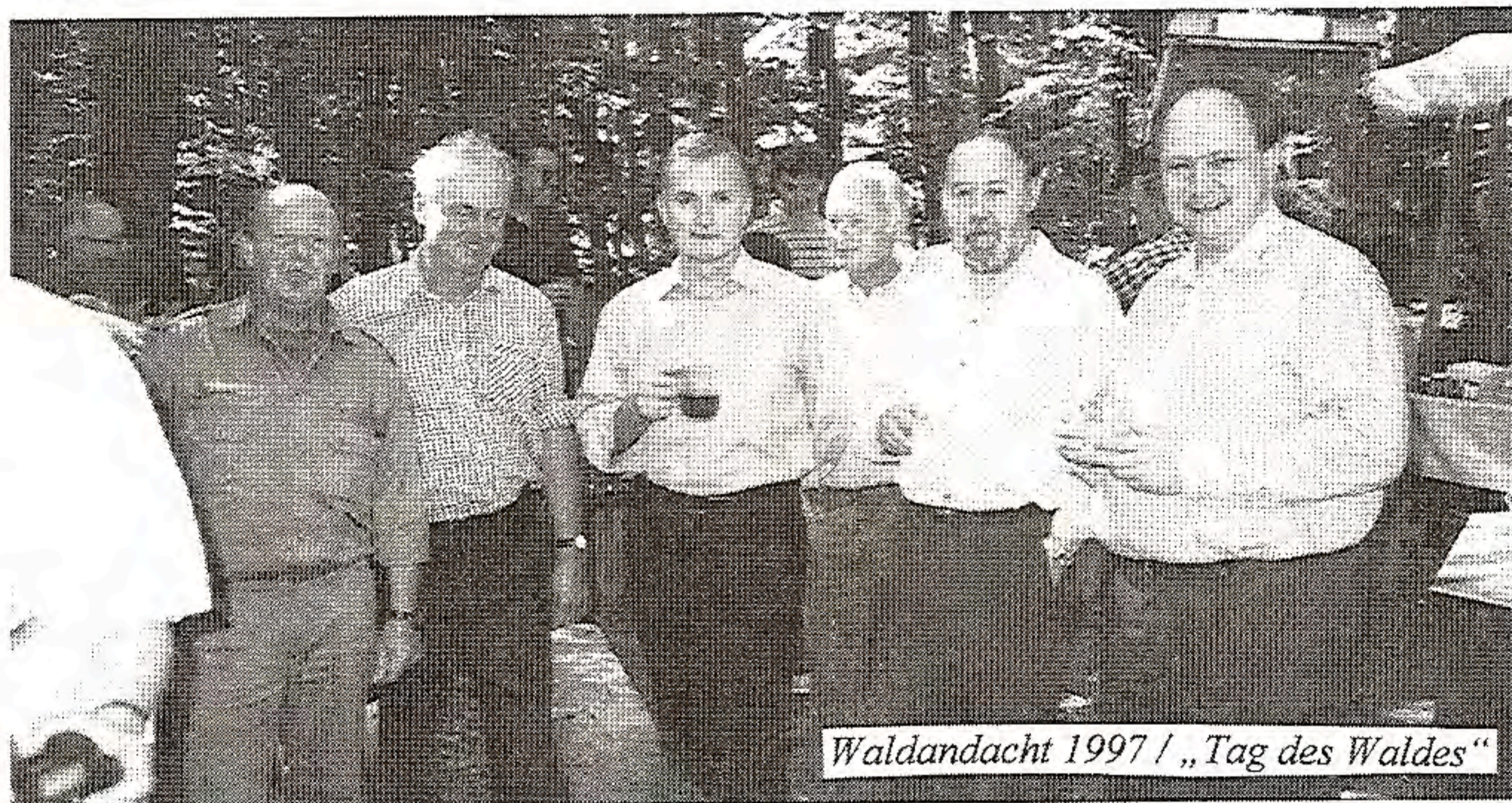
**Uhr**

**Donnerstag, 8.00 – 9.00**

**Uhr**

**Amtshaus Kritzensdorf  
Hauptstraße 56 - 58**

**Telefon: 444 / DW 329**



## **SICHERHEIT** RUND UM DIE UHR

Mit dem **HILFSWERK NOTRUFTELEFON**

**Sie leben hauptsächlich allein und wollen rund um die Uhr das Gefühl der Sicherheit, daß im Fall des Falles rasch Hilfe kommt.**

**Mit dem HILFSWERK NOTRUFTELEFON können Sie auf Knopfdruck jederzeit Hilfe holen.**

**Wenn Sie wissen wollen wie das geht, informieren wir Sie gerne.**

**HILFSWERK KLOSTERNEUBURG**

**Rathausplatz 3, Tel.: 320 – 45**

**Montag bis Freitag : 8 Uhr – 12 Uhr.**

